

Ria de Carnac

Tessin Ost

Charakter

Anfänglich ist es mehr eine Bachwanderung mit sporadischen Abseilstellen über grosse Blöcke. Spannend wird es ab der Hälfte. Man kann auch, an Bäumen abseilend, erst beim Zufluss „Porta“ einsteigen. Dann wird man mit gebündelten Wasserfällen und rassigen Toboggans belohnt. Für diejenigen, die im Tessin alles schon gesehen haben, ist es ein durchaus lohnendes Ziel.

Zufahrt

Von Bellinzona Richtung San Bernardino. Ausfahrt Grono/Calancatal. Ins Calancatal bis Buseno. Parkplatz.

Einstieg

Dem südlichen Schluchtweg entlang Richtung „Jürcol“. Ab der Waldlichtung auf 960 m ü.M. ist der Weg undeutlich. 50 m unterhalb des Zusammenflusses zum Bach absteigen.

Ausstieg

Vor dem Lago de Buseno.

Zwischenausstiege

Im oberen Teil durchgehend, in der unteren Hälfte sporadisch nach Süden.

Aquatik

Im unteren Teil sind einige Abseilstellen zwingend in gebündelten Wasserfällen. Die Pools sind hingegen nicht von grosser Problematik. Der Wasserstand kann von der kleinen Strassenbrücke in Buseno beurteilt werden.

Besondere Stellen

- „Kanonenrohr“: C25 von rd nach rg queren. Ziemlicher Wasserdruck. Ausgesetzter Stand.
- „Prallwand“: Seil gut halten, sonst gibt's Knöchelmuus
- „Grosser Toboggan“: Leider ist der Pool etwas klein, sonst könnte man ihn von ganz oben rutschen.

Geschichte

Erstbegehung vermutlich durch Roman Hutzli und Gefährten um das Jahr 2000.

Textverfasser

Andreas Brunner, aktualisiert am 09.05.2010.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz 2**